

Protokoll der Vorstandssitzung vom 1. Februar 2008, 19.00 – 23.30 Uhr

1.) Promotion-Turnier

Jene Punkte, die die Arbeit der kommenden Wochen in Bezug auf das Turnier in Baden betreffen, werden besprochen, geplant und akkordiert.

- Die Print Factory wird von den Ausschreibungen, die demnächst von Birgit Gruber fertig gestellt sein werden, 1000 Stück drucken, die nach einem gerechten Verteilerschlüssel an die Klubs versandt werden bzw. den Prominenten und der Presse persönlich überreicht oder per Post zugeschickt werden.
- Eine Liste der bisherigen Helfer, Förderer und Sponsoren wird auf die Homepage gestellt und regelmäßig aktualisiert.
- Der BC Salzkammergut (Georg Engl) stellt die Klappische zur Verfügung.

2.) ÖBV-Mitglieds-kärtchen

- Der Vorstand wählte aus den von der Firma Koch Design präsentierten Vorschlägen eine Variante aus.
- Potenzielle Sponsoren werden noch kontaktiert, dann wird der Auftrag zur Herstellung gegeben. Bis 1. Juli 2008 sollen die Verbandsangehörigen die Mitglieds-kärtchen erhalten.

3.) Vorbereitung der Generalversammlung

Der Vorstand erstellt eine Liste der im Zusammenhang mit der GV vom 20. April zu erledigenden Dinge.

4.) Magic Contest Team

Thomas Brenning hat in den letzten eineinhalb Jahren die Fertigstellung des Team-Releases für Magic Contest mit allen notwendigen Spezifikationen für Österreich mehrmals verschoben und keinen der vereinbarten Termine eingehalten. Vor einem Monat teilte er mit, dass das dringend benötigte Teamprogramm auf unbekannte Zeit verschoben wird.

Mit den jetzt in Verwendung befindlichen DOS-Ausrechnungsprogrammen kann nicht mehr lange gearbeitet werden kann, weil es schon fast keine Notebooks oder Drucker mit Parallelanschluss gibt.

Doris Fischer hat für kommendes Wochenende mit Tomas Brenning im Rahmen eines Turniers in Island, das dieser ausrechnet, ein persönliches Gespräch vereinbart, um ihn davon in Kenntnis zu setzen, dass der Vorstand Werner Broser, mit dem detaillierte Gespräche stattgefunden haben, mit der Erstellung eines eigenen Team-Programms, das die Meisterpunkte in den MC Composer einlesen kann, betrauen möchte.

5.) Equipment Sekretariat

BESCHLUSS: Da der dringende Bedarf besteht, die veraltete und unzureichende Hard- und Software im ÖBV-Sekretariat zu erneuern, beschließt der Vorstand, folgendes anzukaufen:

PC (mit heutigem Standard) + Flachschirmonitor + benötigte Software (Windows XP – am alten PC ist noch Windows 2000 – Adobe Acrobat (die Dateien vom freepdf-drucker

sind ungefähr 4x so groß), Dreamweaver (für Homepage), InDesign (für Bridge-Aktuell und andere Prospekte), Photoshop und div. kleine Programme)

Jörg Liwa wird die notwendigen Installationen vornehmen.

6.) B-Turnierleiterlizenzen

BESCHLUSS: Wie vom SRA vorgeschlagen, beschließt der Vorstand, dass jene B-Turnierleiter, die trotz Aufforderung unentschuldigt nicht beim B-Turnierleiterkurs im Jänner erschienen sind, die Lizenzen verlieren und zu C-Turnierleitern zurückgestuft werden.

(Lt. Turnierleiterordnung (§ 3 Abs.2) entscheidet der Vorstand auf Vorschlag des SRA. Grund: Weigerung an einer Schulung teilzunehmen (§ 3 Abs. 2, f TLO)

Der Bescheid wird an alle rückgestuften B-Turnierleiterinnen – und Leiter ausgeschickt werden.

7.) C-Turnierleiterkurs

Der SRA-Vorsitzende wollte mit der Abhaltung eines C-Turnierleiterkurses bis zur Übersetzung der neuen Regeln abwarten. Angesichts der Dringlichkeit wird der SRA in seiner nächsten Sitzung Ort, Zeit und Leiter eines C-Turnierleiterkurses fixieren.

8.) Bridgelehrerkurs

Andreas Babsch wird einen Bridgelehrerkurs abhalten, der am 6. und 7. oder am 7. und 8. Juni stattfinden soll. Genaue Informationen über Ort, Zeit und Inhalt werden rechtzeitig auf die Homepage gestellt bzw. an die Klubs verschickt und im Bridge Aktuell veröffentlicht werden.

9.) Österreichische Meisterschaften

Angesichts der nicht vorhandenen Reaktionen der Klubs auf die Ausschreibung für die Abhaltung der österreichischen Meisterschaften im Vorjahr hat der Vorstand mit den Klubs und Turnierleitern, die in Frage kommen, Gespräche aufgenommen.

Die daraus resultierenden Vereinbarungen werden rechtzeitig der ÖBV-Homepage und dem Bridge Aktuell zu entnehmen sein.

10.) Ankauf von Boardsätzen für Dupliziermaschine

BESCHLUSS: Der ÖBV wird 10 Boardsätze anschaffen. Eigene Boards benötigt der ÖBV-Vorstand nicht nur für die Damen-Qualifikation, sondern auch für diverse Kadertrainings.

11.) Damen-Qualifikation für Pau

Die Damen-Qualifikation, an der neun Paare teilnehmen, wird vom 15. – 17. Februar 2008 im BC Wien ausgetragen.

Die Spielzeiten für die acht Runden zu je 20 Boards werden wie folgt fixiert:

- Freitag: 17 00 bis 23 00
- Samstag: 10 00 bis 23 00
- Sonntag: 10 00 bis 19 00
- Organisation und Ausrechnung: Jörg Eichholzer
- Turnierleitung: Tommy Burg
- Duplizieren der Boards: Christian Engl
- Turnierkomitee: Fritz Babsch, Bernard Utner, Johann Zeugner

12.) Antrag BC Vorarlberg

Der Wunsch des BC Vorarlberg, beim nächsten Ländle Open, einem Turnier mit Termenschutz, einen deutschen Turnierleiter einzusetzen, weil dieser niedrigere Kosten verursacht, wird abgelehnt.

13.) Minibridge-und Juniorenmeisterschaft

Die von Margit Schwarz und Alice Redermeier organisierten Minibridge- und Junioren-Meisterschaften, die am 5. April im bc.at stattfinden und in zwei Parallelbewerben ausgetragen werden, sollen mit Nachdruck beworben werden (Homepage, Bridge Aktuell, Klubs, Spielerinnen und Spieler bzw. Eltern). Es wird kein Nenngeld eingehoben, Sachpreise und Nenngeldgutscheine werden vergeben.

14.) Nachfolge Michi Hermann

Es gibt niemanden, der sich mit Datenbank und Mpe-Abrechnung und dem Programm auch nur annähernd so auskennt wie Michi. Die für 2008 geplante Einschulung von Marianne Soukup konnte aus tragischem Anlass nicht mehr in Angriff genommen werden. Der Vorstand überlegt und unternimmt Schritte, um das Problem zu lösen.

Mit freundlichen Grüßen

Doris Fischer (für den ÖBV-Vorstand)